

1. Record Nr.	UNINA9910463919103321
Autore	Schnieder Stefan
Titolo	Work Life Balance in Unternehmen : eine Chance im Wettbewerb um Fachkrafte // Stefan Schnieder
Pubbl/distr/stampa	Hamburg [Germany] : , : Diplomica Verlag, , 2013
ISBN	3-8428-3084-X
Descrizione fisica	1 online resource (80 p.)
Disciplina	332.1 332.10973
Soggetti	Management Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	3.6. Auswirkung der sozio-ökonomischen Trend auf die Zukunft der Arbeit 4. Mitarbeiterbindung; 4.1. Definition Mitarbeiterbindung; 4.2. Das 3 Komponenten Modell des Commitments (Meyer/Allen); 4.2.1. Affektives Commitment; 4.2.2. Normatives Commitment; 4.2.3. Kalkulatives Commitment; 5. Arbeitszufriedenheit; 5.1. Arbeitszufriedenheit in Deutschland und der EU; 6. Work-Life Balance; 6.1. Work-Life Balance als Führungsaufgabe; 7. Primäre Work-Life Balance Maßnahmen; 7.1. Flexible Arbeitszeitgestaltung; 7.1.1. Dynamische Arbeitszeitgestaltung; 7.1.2. Variable Arbeitszeiten; 7.1.3. Verschiebte Arbeitszeitgestaltung; 7.1.4. Sabbatical; 7.1.4. Flexible Gestaltung des Arbeitsortes durch Telearbeit; 7.3. Gestaltung des Arbeitsinhaltes; 8. Sekundäre Work-Life Balance Maßnahmen; 8.1. Betriebliches Gesundheitsmanagement; 8.1.1. physiologische Gesundheitsförderung; 8.1.2. psychologische Gesundheitsförderung; 8.1.3.. Altersgerechte Arbeitsplatzgestaltung; 8.2. Vereinbarkeit von Familie und Beruf; 8.2.1. Familienfreundliche Weiterbildungen; 8.2.2. Erweiterte Familienpause; 8.2.3. Kontakthalteangebote; 8.2.4. Return Programme; 8.2.5. Betriebliche Kinderbetreuung; 8.2.6.. Haushaltsunterstützende Maßnahmen 9. Tertiäre Work-Life Balance Maßnahmen; 10. Nutzung von WLB Maßnahmen in der Praxis (Studie: HaufeAkademie); 11. Einfluss von auf die Humankapitalbewertung der Saarbrucker Formel; 12. Fazit; 13.

Sommario/riassunto

Nach dem Zusammenbruch der Investmentbank "Lehman Brothers" am 15. September 2008, schien der Begriff "Fachkräftemangel" völlig aus dem Bewusstsein der Medienlandschaft getilgt worden zu sein. Im März 2009 zeichnete der "Spiegel" bereits ein Szenario zum Untergang der Weltwirtschaft auf. Es wird die bange Frage gestellt: Wie, und ob überhaupt, die Weltwirtschaft noch zu retten ist (Spiegel 14/2009 Titelblatt)? Die Arbeitslosenzahlen in Deutschland und der EU stiegen deutlich und eine Entspannung war zu dieser Zeit noch nicht in Sicht. Zum Erhalt der Arbeitsplätze in Deutschland und zum S